

Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **10 (1894)**

Heft 36

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Literatur.

Das alte Bern. Im Verlag von Schmied, Francke u. Co. in Bern erscheint im Dezember eine neue, dritte Sammlung des Werkes: „Das alte Bern. Nach Zeichnungen von eigenen Aufnahmen gesammelt durch G. von Rodt, Architekt.“ Die neue Sammlung wird auf feinstem Kupferdruckpapier 25 Blatt in Mappe umfassen, lauter künstlerische effektvolle Darstellungen aus dem ältern Bern. Der ausgegebene Prospekt setzt bis 30. November einen Subskriptionspreis von Fr. 25 fest.

Für Dekorationsmaler. Durch die techn. Buchhandlung von W. Senn jun., in Zürich I, Münsterhof 13, ist zu beziehen das soeben erschienene Prachtwerk: „Das Malerbuch“. Die Dekorationsmalerei mit besonderer Berücksichtigung ihrer kunstgewerblichen Seite, von Karl Eyb, Maler und Professor an der Kunstgewerbeschule in Karlsruhe und Franz Sales Meyer, Architekt und Professor an der Kunstgewerbeschule in Karlsruhe. Mit 100 Tafeln und 453 Abbildungen im Text. 2 Bände. gr. 4^o. br. Fr. 27. —, geb. Fr. 31. 75.

Ein neues Werk von dem Verfasser des Handbuchs der Ornamentik, in Gemeinschaft mit einem hochangesehenen Meister der dekorativen Malerei herausgegeben, wird von vornherein auf günstige Aufnahme rechnen dürfen.

Das „Malerbuch“ ist das vierte in der Reihe der für den gebildeten Kunsthandwerker bestimmten Handbücher, an denen Prof. Franz Sales Meyer vornehmlich als Verfasser des Textes beteiligt ist. — Die allgemein anerkannten Vorzüge des „Schreinerbuchs“, des „Schlosserbuchs“ wie des „Zimmermannsbuchs“: klare, gemeinverständliche Darstellungsweise, aus der Praxis heraus gegebene Anweisungen und Belehrungen über alles, was dem Fachmann zu wissen nötig ist, dazu ein mannigfaltiges und vortreffliches An-

schauungsmaterial — diese Vorzüge zeichnen auch das Malerbuch aus, welches sich um so eher Eingang verschaffen wird, als es eine das ganze Gebiet der Dekorationsmalerei gleichmäßig in Bild und Wort umfassende Arbeit noch nicht gibt. Auf den ungemein reich illustrierten geschichtlichen Abschnitt sei als wertvolles stilistisches Bildungsmittel besonders hingewiesen.

An den Textband schließt sich im Zusammenhange mit diesem ein stattlicher Tafelband mit einer großen Fülle dekorativer Motive, bei deren Wahl auf die verschiedenartigsten Bedürfnisse der Praxis Bedacht genommen worden ist.

Inhalt des Malerbuchs: I. Allgemeine Begriffe und Erläuterungen: Die Dekorationsmalerei. — Darstellungsgebiet und Darstellungsmittel. — Der Umriß. — Licht. — Farbe. — Beleuchtung. — Perspektive. II. Geschichte der Dekorationsmalerei: Ägyptische Malerei. — Die Malerei bei Griechen und Römern. — Altchristliche Malerei. — Byzantinische, romanische, gotische Dekoration. — Renaissance-Dekoration. — Barock und Rokoko. — Stil Louis XVI. und Empire. — Neueste Zeit — Orientalische Malerei. III. Das Material und seine Eigenschaften: Farbstoffe. — Bindemittel. — Firnisse, Lacke etc. — Ritz. — Bronzen etc. — Das Zeichenmaterial. IV. Werkstätte, Werkzeuge, Geräte. V. Die hauptsächlichsten Techniken: Glatte Malerei. — Holz- und Steinmalerei. — Ornamentmalerei. — Sgraffito-, Gobelin-, Seiden-, Transparentmalerei. — Bronzieren und Vergolden. VI. Die Hauptgebiete der Dekorationsmalerei: Kirchenmalerei. — Zimmermalerei (Säle, Wohnräume, Gänge, Treppen, Wein- und Bierstuben). — Theater- und Festdekorationsmalerei. — Schilder- und Façadenmalerei. — Fassadenmalerei, sinnbildliche Darstellungen weltl. Art. VII. Sammlung von Sprüchen zur Verwendung am Außen und am Innen, Scherz und Ernst für Wein- und Bierstuben, für Säle und Hallen, für Fahnen und Feste.



Elektrotechnische Fournituren

— en gros. —

Alle Apparate u. Bestandteile zu solchen, Leitungs-, Isolier- und Befestigungsmaterialien für Telegraphie, Telephonie, Beleuchtungs- u. Kraftübertragungs-Anlagen.

Grösstes Lager.

Illustrierter Katalog nur an Installateure und Wiederverkäufer gegen Fr. 3. —, welche b. Bestellung zurückvergütet werden. 870

Erstes schweizer. Spezialgeschäft aller Fournituren für die gesamte Elektrotechnik.

Richard Veessenmeyer, Zürich V, 58 Wildbachstrasse 58. Tramstat.: Stallung Riesbach

Zu verkaufen:

Ein vollständiger Kupferschmied-**Werkzeug**, [1854]

billig. Auskunft: unter Chiffre K 1354 durch die Expedition dieses Blattes.

Holzcementpapier und Dachpappen

liefert zu Fabrikpreisen Jucker-Wegmann in Zürich. 1106

KORKMEHL

IN ALLEN KOERNUNGEN EMPFIEHLT BILLIGST DIE MECH. KORKMEHLFABRIK DÜRRENESCH (Aargau.)

Als bestes, billiges u. dauerhaftestes

• Polstermaterial • für Sattler u. Tapezierer

Glasmalerei

von Karl Wehrli, Zürich-Aussersihl [701]

gegründet 1865.

Glasmalereien für Kirchen- u. Profanbauten. Bleiverglasungen jeder Art für Veranda, Treppenhaus etc.

Wappen- u. Cabinetscheiben, Schriften etc. Mousseline- u. Dessinglas, geblasen, geätzt und gebrannt.

Diplom Zürich 1883.

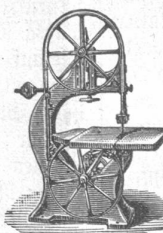
Medaille Paris 1889.

Heckner & Co.,

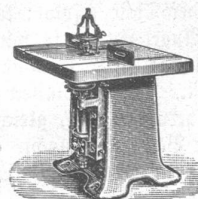
Braunschweig.



707] Kreissäge



Bandsäge



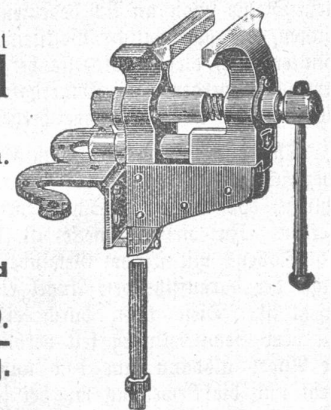
Fräsmaschine

Spezialität: Säge- u. Holzbearbeitungsmaschinen.

Zu verkaufen:

ein glänzendes Sägereigeschäft

mit leistungsfähigen Maschinen, gutem Absatz und in der Nähe einer Eisenbahnstation. Offerten sub Chiffre J N 1363 an die Expedition dieses Blattes.



Patent-Stahl-Parallelschraubstock.

Kein Gusseisen! (706) Keine eingesetzten Backen! Unverwüsthlich!

Unzerbrechlich! Brebeck & Brandenburg, Barmen.